



berufundfamilie®

Eine Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung

Grundzertifikat



Standard Life Versicherung

Lyoner Straße 15, 60528 Frankfurt

2007

Der Standard Life Versicherung wurde am 14. Mai 2007 das Grundzertifikat zum audit berufundfamilie® erteilt.

Standard Life – 1825 gegründet, mit Sitz in Edinburgh und seit Juli 2006 an der Londoner Börse notiert – zählt mit weltweit verwalteten Kapitalanlagen im Wert von circa 200 Milliarden Euro und circa sieben Millionen Kunden zu den größten Versicherern der Welt. Die deutsche Niederlassung wurde 1996 in Frankfurt am Main gegründet. Mittlerweile schätzen mehr als 400.000 Kunden das hohe Service-Bewusstsein der Beschäftigten sowie die ausgezeichnete Investmentkompetenz des Hauses.

Zum Zeitpunkt der Auditierung waren bei der Standard Life Versicherung 450 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Deutschland beschäftigt. Der Anteil weiblicher Beschäftigter lag bei 44 Prozent und die Teilzeitquote bei 9 Prozent. 29 Prozent der Führungspositionen waren mit Frauen besetzt.

Ziel der Auditierung

Die Standard Life Versicherung möchte mit der Auditierung die Ausrichtung der personalpolitischen Ziele zukunftsorientiert unterstützen. Des Weiteren erfolgt eine Überprüfung des bestehenden Angebotes, um den Herausforderungen der gegebenen Mitarbeiteraltersstruktur innovativ und kreativ zu begegnen. Es geht um die Identifizierung geeigneter Ziele und Maßnahmen unter Berücksichtigung der Balance zwischen Unternehmens- und Mitarbeiterinteressen.

Wichtig ist die Förderung eines Arbeitsumfeldes, in dem Mitarbeiter die Chance haben, Verantwortung zu übernehmen und sich und das Unternehmen weiter zu entwickeln.

Einen weiteren Nutzen sieht Standard Life in der Erhöhung der Attraktivität als Arbeitgeber, der Verstärkung des internen wie externen Personalmarketings sowie der Gewinnung von Synergieeffekten durch den externen Erfahrungsaustausch.

Vorhandene Maßnahmen

- Vielfältige, flexible Möglichkeiten der Arbeitszeitgestaltung (u. a. Gleitzeit und Vertrauensarbeitszeit)
- Familienbedingte Teilzeitarbeit
- Gesundheitsfördernde Maßnahmen
- Kindernotfallbetreuung
- Bereitstellung von Informationen über Mutterschutz und Elternzeit auf einer zentralen Informationsplattform
- Versenden von wichtigen Unternehmensinformationen auch während der Elternzeit an die Beschäftigten
- Individuelle Beratung, Unterstützung und Betreuung der Beschäftigten durch den HR Bereich
- Schulung und Information der Führungskräfte zu konkreten Themen
- Finanzieller Zuschuss bei Geburt eines Kindes

Zukünftige Maßnahmen

- Bedarfsgerechter Ausbau der Teilzeitarbeitsstellen
- Ausbau der systematischen, bedarfs- und zielgruppenspezifischen Information zum Thema Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Aufbau eines systematischen Transfermanagements nach Rückkehr aus der Elternzeit
- Bedarfsgerechte Anpassung des derzeitigen Unterstützungsangebots zur Kinderbetreuung
- Sensibilisierung der Führungskräfte für Belange der Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Sensibilisierung für das Thema pflegebedürftige Angehörige und prüfen erster Unterstützungsmöglichkeiten
- Verstärkung der externen Kommunikation und Vernetzung im Themenfeld Beruf und Familie
- Ausbau bedarfsgerechter Möglichkeiten des dezentralen Arbeitens im familiären Notfall